



CH-3003 Bern
GS-EDI

Frau
Franziska Quadri
Medical Cannabis Verein Schweiz
Kalkbreitestrasse 6
8003 Zürich

Bern, 17. August 2018

Verein Medical Cannabis Schweiz: «Wir Patienten brauchen «sofort» Lösungen!»

Sehr geehrte Frau Quadri

Besten Dank für Ihr Schreiben vom 17. Juli 2018, in dem Sie einerseits Ihrer Freude Ausdruck geben, dass der Bundesrat die gesetzlichen Grundlagen für einen erleichterten Zugang zu Medizinalcannabis schaffen will. Andererseits hinterfragen Sie aber auch die Dauer dieses Gesetzgebungsprozesses.

Wir sind uns bewusst, dass dieser Entscheid des Bundesrates bei Ihnen als direkt betroffene Patientin aber auch als Vertreterin der Patientenorganisation MEDCAN zwiespältige Gefühle ausgelöst hat und haben Verständnis für Ihre Forderung nach einer sofortigen Lösung.

Gleichwohl müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass der Bundesrat keine Möglichkeit hat, diesen Prozess zu beschleunigen. Der erleichterte Zugang zu Medizinalcannabis bedarf unter anderem einer Änderung des Betäubungsmittelgesetzes, die vom Parlament verabschiedet werden muss. Auch eine Übergangslösung, wie z.B. die von Ihnen angeregte Erlaubnis zum Eigenanbau zu medizinischen Zwecken, liegt gemäss aktueller Gesetzgebung nicht in der Kompetenz des Bundesrates.

Wie Sie in Ihrem Schreiben ausführen, sind die Probleme in Ländern, die den Zugang bereits erleichtert haben, damit noch längst nicht alle gelöst. Umso wichtiger scheint uns, eine möglichst erfahrungs- und wissenschafts-fundierte Lösung zu entwickeln. Dies benötigt seine Zeit. Dabei werden uns die Erfahrungen anderer Länder wertvolle Hinweise geben, wie wir den Zugang zu Medizinalcannabis angemessen gesetzlich regeln können. Wir teilen Ihre Einschätzung, dass die betroffenen Patienten in diesen Entwicklungsprozess einzubeziehen sind. Das federführende Bundesamt für Gesundheit (BAG) wird in dieser Sache auf Sie zukommen.



Wir bedauern, Ihnen keine Aussicht auf eine «schnellere» Lösung bieten zu können und hoffen gleichzeitig, bei der Entwicklung der gesetzlichen Grundlagen und in der Folge vor allem bei deren Umsetzung auf die Unterstützung des Medical Cannabis Vereins Schweiz zählen zu dürfen.

Wir danken Ihnen für Ihr Engagement und wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrem Bestreben, in diesem politischen Entwicklungsprozess den Interessen der Betroffenen Gehör zu verschaffen.

Freundliche Grüsse

Alain Berset
Bundespräsident